

Noch bessere Übersicht und Klarheit

aufgeführt, festgelegt. Ab heute können Sie unter den vielen Kleinanzeigen des Wiesbadener Tagblatt auf den ersten Blick die Gruppe finden, die Ihr Interesse besonders erregt. Aber auch Ihre eigenen Kleinanzeigen werden leichter von denen gefunden werden, an die Sie sich wenden. Wir sind damit den Wünschen unserer Anzeigenbesteller und Anzeigenleser entgegengekommen und sichern dem Kleinanzeigenteil eine noch stärkere Beachtung.

Stellenangebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junges Fräulein

für Büro und Empfang i. feinem Hotel gesucht. Sprachkenntnisse. Ana, 26. J., bisher. Tätigkeits. Bild. erb. unter E. 586 Tagbl.-B.

Lehrmädchen

für Verkauf gesucht für Mitte Juni i. Spezialgeschäft. Altersangeh. Ana, u. E. 589 an Tagbl.-B.

Guten Verdienst

regelmäßig u. reichend finden Dam. u. Herren ohne Risiko durch Übernahme einer gewerbemäßig. Vertretersstelle. Für un- bel. Bremer Kaffee und Tee. Bewerbungen erbittet der: Santa-Kaffee-Fabrik S. A. Ed. Bremer Bremen, Lenneustraße 23.

Gesucht:

1 Kassiererin
1 Packerin
P. Litznerburger
AM MAURITIUSPLATZ

Lehrmädchen für Büro

mit Anfangskenntnissen in Stenographie und Maschinenschreiben zu Offern gesucht. Handschriftl. Bewerbungen mit Lebenslauf unter E. 590 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Als Mal- Stempelpfleger zu Neubereitern und Zählmaschinen- Zählern gesucht. Kaff. W. Müller a. Elm.

Lehrfräulein

für schulaufsichtliche Praxis ges. nicht un- 18 J. Ana u. E. 588 Tagbl.-B.

Friseurin

gesucht Bären- straße 4.

Perf. Schneiderin

im neu u. um- ändern gesucht. Ana, u. E. 589 an Tagbl.-B.

Gute Hausfrau

lof. ges. Ana, u. E. 587 Tagbl.-B.

Damen-Modehaus

sucht Schneidermeisterin zum Ab- schneiden, u. zur Leitung d. Schneider- werkstätte. Ana, u. E. 593 Tagbl.-B.

Hauspersonal

Christliches, fleiß. Mädchen nicht un- 20 J. als Alleinmädchen in Villa gesucht. Bab. Schmalbach bei aut. Vohn. Ana, u. E. 585 Tagbl.-B.

Alleinmädchen

perfekt u. guten Bedienung in an- gen. Haushalt für 1. April (eventl. früher) gesucht. Jüngeres Fräulein. Ana, u. E. 586 Tagbl.-B.

Büglerin Detacheur für Herrensachen Wäscher sofort gesucht

FÄRBEREI WALKMÜHLE

Wir suchen zum baldigen Eintritt

tüchtige jüngere Vertäufnerin

für unsere umfangreichen

STOFFABTEILUNGEN

Bewerbungen mit Zeugnisschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an

Krüger & Brandt

Dame

gebildet, nicht unter 30 Jahr, aus- gebildet, für d. Sommermonate aufs Land ge- sucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Tüchtige

Wirtschafterin i. H. frauenlof. Haushalt. Ana, u. E. 592 an Tagbl.-B.

Person

zur Führung d. Haushaltes bei einzelner Dame gesucht. Ana, u. E. 578 an Tagbl.-B.

Gelucht

Unterstützung der Hausfrau in allen vork. Ar- beiten. Ana, u. E. 589 an Tagbl.-B.

Personlichkeit

erst. auch nur tauglicher. Fuhr- frau nord. ar- beitsfähig. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Lehrmädchen

für Büro- arbeitsfähige. Ana, u. E. 589 an Tagbl.-B.

Lehrmädchen

für Büro- arbeitsfähige. Ana, u. E. 589 an Tagbl.-B.

Lehrmädchen

für Büro- arbeitsfähige. Ana, u. E. 589 an Tagbl.-B.

Lehrmädchen

für Büro- arbeitsfähige. Ana, u. E. 589 an Tagbl.-B.

Lehrmädchen

für Büro- arbeitsfähige. Ana, u. E. 589 an Tagbl.-B.

Lehrmädchen

für Büro- arbeitsfähige. Ana, u. E. 589 an Tagbl.-B.

Lehrmädchen

für Büro- arbeitsfähige. Ana, u. E. 589 an Tagbl.-B.

Lehrmädchen

für Büro- arbeitsfähige. Ana, u. E. 589 an Tagbl.-B.

Lehrmädchen

für Büro- arbeitsfähige. Ana, u. E. 589 an Tagbl.-B.

Unflüchtig. Mnt.

Wädchen das auch etwas servieren kann. mit aut. Zeug- nissen i. Benzin in. Saloon gef. Jüngeres Fräulein. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

SIE FINDEN UNTER:

- | | | |
|--------------------|----------------------------|---------------------|
| 1. Stellenangebote | 7. Immobilien-Verkauf | 13. Verpachtungen |
| 2. Stellenangebote | 8. Immobilien-Kaufangebote | 14. Pachtangebote |
| 3. Vermietungen | 9. Verträge | 15. Notizen |
| 4. Mietangebote | 10. Kaufangebote | 16. Versteigerungen |
| 5. Wohnungsmieten | 11. Unterleihen | |
| 6. Geldverkehr | 12. Verleihen - Gefallen | |

Wir suchen einen tüchtigen

Bezirks-Vertreter

für den Bezirk Wiesbaden gegen Zuschuß, Tagegeld und Provision. Nichtfachleute werden eingearbeitet und erhalten nach Bewährung gleiche Bezüge.

Rückversicherer Lebensversicherung A.G. Bezirksdirektion Frankfurt a. M., Röderbergweg 4

Bedeutende Lebensmittelfabrik sucht

Vertreter

die bei Gastwirten, Hotels, Großküchen usw. gut eingeführt sind. Gute Verdienstmöglichkeiten geboten.

Zuschriften unter Z. 909 Tagblatt-Verlag

kleines

überall in der Stadt. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wädchen

das selbständig aut. bürgerlich kochen kann, für aut. Haushalt lof. od. lof. gesucht. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Wir suchen für den Organisations- und Werbedienst im Bezirk Wiesbaden-Limburg eine erste Kraft

Angesehene, vertrauenswürdige, fleißige und tatkräftige Herren mittleren Alters, die sich in geordneten Verhältnissen befinden, seit Jahren im Bezirk ansässig sind und über gute Beziehungen verfügen, werden eingeladen, sich zu bewerben.

Wir gewähren feste Bezüge, Leistungszulagen und Anwartschaft auf Pensionsberechtigung sowie gründliche Ausbildung und tatkräftige Unterstützung.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt

Niederlassung für das Deutsche Reich

München, Leopoldstr. 8

Hausmädchen

aus- gebildet, nicht unter 20 Jahr, er- fahrt in allen Hausarbeiten. Haben Biele in Dauertellung. (Großmutter, außer Haus). 2. Person. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Röchin

f. meine Haus- halt. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Hausmädchen

aus- gebildet, nicht unter 20 Jahr, er- fahrt in allen Hausarbeiten. Haben Biele in Dauertellung. (Großmutter, außer Haus). 2. Person. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Hausmädchen

aus- gebildet, nicht unter 20 Jahr, er- fahrt in allen Hausarbeiten. Haben Biele in Dauertellung. (Großmutter, außer Haus). 2. Person. Ana, u. E. 588 an Tagbl.-B.

Hausmädchen

aus- gebildet, nicht unter 20 Jahr, er

[illegible]

1

100

Bohng.,
eingang
0 RM.,
0 RM.

2ma
In-
Garten,
RBI.
RBI.
ern n.
23 000,

Garten.
Anwes.
00.—

ER
EN

esuche

entables
nhaus
er Paac.
Befiner
77 7. 31
ter, von
usiehend,
ucht sei.
ent, am
der frei-
o. Wohn.
3 mal
immer-
aus

n. Lage.
 Autobus-
 Bedina-
 erh. unt.
 an den
 Verlag.

n oder
 nland
 Alder
 -50 Rut.
 gesucht.
 end:
 urallee
 inner.
 Hurier
 der Str.

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some faint smudges and discoloration, characteristic of old paper. The right edge of the page shows the binding of the book.

Blut für das ganze Deutschland.

Taten der deutsch-österreichischen Regimenter im Weltkrieg.

Von Oberstleutnant a. D. Benary.

Tannenberg, Langemarck, Verdun! Die drei Namen und hundert andere mehr haben sich in der Erinnerung aller Deutschen zwischen Rhein und Kessel, Nordsee und Alpen vorfinden. Wer unter ihnen aber weiß etwas von den Taten, die deutsch-österreichische Regimenter im Weltkrieg vollbracht? Wir, die wir sie miterlebten, haben die Mühe, sie in der Stunde, da die alten Kampfgesährten wieder zu einander gefunden haben, unseren Söhnen und Enkeln ins Gedächtnis zu rufen.

Schmer, ja fast unlosbar waren die Aufgaben, die gleich zu Beginn des Krieges dem österreichisch-ungarischen Heere zuwiefen. Nach Süden und Norden hatte es Front zu machen. Im Süden galt es ferbischen Fremden zu jähigen, im Norden die russischen Kollaboranten aufzulösen.

Angriff gegen 26 russische Korps!

Während im Süden zwei österreichische Armeen in Serbien eindringen, und den Doppeladler auf den Türmen von Belgrad aufpflanzen, traten im Norden in Galizien den 37 1/2 österreichischen Divisionen, die dort an der Donau-San-Gebirge aufmarschiert waren, nicht weniger als 26 1/2 russische Armeekorps entgegen. Dennoch einhellig lag der Leiter der österreichisch-ungarischen Operationen, General Conrad von Hötzendorf, zum Angriff. Er hatte auf seinem Nordfeldzug Erfolg. Die 1. Armee (Danub) und die 2. Armee (Kaukasus) schlugen die Russen Mitte August bei Krassitz und Komarow.

Dagegen wurde der Südfeldzug, die 3. Armee (Brudermann) und Teile der 2. Armee (Böhm-Ermolli) südwärts Lemberg bald in die Verteidigung gedrängt. General von Conrad verfuhr durch eine sühne Operation die Lage zu wenden: die 1. Armee, verstärkt durch die österreichische Armeeabteilung Nummer (Panzertruppen) und das in Garmisch-Kronach herangeführte deutsche Landwehrkorps Moorich, sollte im Norden den Gegner festhalten, die 3. und die durch aus Serbien herangeführte Korps verstärkte 2. Armee westlich Lemberg hinter den Grodener See wieder Front machen. Die Masse der jeweiligen 4. Armee im Zentrum aber sollte unter Deckung gegen den geschlossenen Gegner rechts einschwenken und die auf Grodno angreifenden Russen in der rechten Flanke fassen. Bevor jedoch der Schlag der 4. Armee wirksam werden konnte, wurde sie selbst von dem wieder vorgehenden Feinde in der Flanke gefaßt. Immer mehr neue russische Korps traten in den Kampf, drängten nach und nach die gesamte österreichische Armee in die Abwehr und zwangen sie zum Rückzug hinter den San-Beideritz-Berg. Auch auf dem südlichen Kriegsschauplatz hatten sich die durch die Wogen an die Nordfront in ihrer Kampfstärke erheblich geschwächten österreichisch-ungarischen Verbände der mit ansehnlicher Tapferkeit geführten ferbischen Gegenwehr nicht erwehren können und hatten über die Donau auf ungarischen Boden zurückgenommen werden müssen.

Das 2. und 3. Heer hat die Folgen dieser verunglückten Angriffsoperationen nie völlig zu verwinden vermocht. „Es war“, nach dem Urteil des österreichischen Kriegswertes, „zur Schande ausgebrochen. Die Hälfte des Offizierskorps und die besten der Mannschaften des 2. Heeres“. Die zahlenmäßige Überlegenheit der Russen — an Artillerie wie 3:2 — hatte in Galizien letzten Endes den Ausschlag gegeben. Aber auch die Russen hatten schwer gelitten. Allein 40 000 Gefangene und 300 Geschütze waren in österreichische Hand geblieben. Die russische Dampfschiffe war zum Stehen gekommen. Wenn die russische Dampfschiffe noch im Kriegsschauplatz Schiffe, wenn die Brodsky-Böden in Kriegsgefahr vor einer russischen Überflutung bewahrt wurden, wenn die für unsere gesamte Kriegsführung so lebenswichtige oberflächliche Industrie unverletzt blieb, so haben wir dies in erster Linie dem Opfermut der österreichisch-ungarischen Regimenter zu danken, die sich im August und September 1914 in Galizien schlugen und so sie stellten.

Der Kampf um die Karpatenpässe.

Für das österreichisch-ungarische Heer begann aber jener leidvolle Winter des Jahres 1914/15, in dem es, unterstützt durch wenige reichsdeutsche Divisionen, die Karpatenpässe gegen die nicht endemolenden Anstürme russischer Massen hielt. Jetzt erst offenbart sich die volle Tragik eines Nationalitätenheeres, dem eine einheitliche politische Zielsetzung fehlte. Ganze Regimenter fremdflämischer Herkunft, Tschechen, Rumänen, Italiener versagten die Gefechtskraft, die das Heer des Widerstandes letzte sich immer schwerer auf die Schuttern der Getreuen der Getreuen, der Ungarn, der Kroaten, der Bosniaken und vor allem der Deutschen.

Der Völkch, den der heilige Durchbruch Madoniens bei Gorlice, die Befreiung Galiziens vom russischen Joch im Mai und Juni 1915 brachte, war nur von kurzer Dauer. Im Südwesten erhob sich in Italien ein neuer Gegner. Seine Abwehr fiel wiederum in erster Linie den Söhnen deutscher Stämme zu. Landsturm und Landwehr, alle im weichen Panz und Knaben ohne Plaum auf den Lippen, fingen die ersten Vorstöße auf, bis die alten Regimenter herbeigeeilt waren. Gewaltiges ist von ihnen geleistet worden. Sie es Widerstandskämpfer von Juni 1915 bis Oktober 1917 verteilten sie an den Wern des 3. und 4. in der Schlacht von Gori, auf der Hochfläche von Dobro alle Angriffsversuche. In der Ode des Karstes, in dem Dunkel seiner Höhlen, in der Glut des Sommers und im Eiseschlag des früh einkehrenden Winters, in Steinschlag und Rasthaus, bei quälendem Durst und knapper Ernährung, im Gestank der Leichenhaufen, bei eigenen schweren Verlusten fassen sie still und unerschrocken ihre Pflicht. Nicht minder groß, aufreißend und entsetzungs-voll war das, was von ihnen an der Südtiroler Bergfront, auf dem Monte Pelicchio, dem Monte Cimone, dem Col di Lana gefordert wurde. Am ersten Mai und Schnee, in mühsam in den felsigen Kavernen hielten sie die Wogen, gingen unter fährlicher Kammenegefahr ihre tollkühnen Patrouillen, rüdten mit Steinhörnern und Sprengpatronen dem Gegner zu Liebe, fets gewandt, durch eine Gegenprengung vor dem Erreichen des Zieles in die Luft zu fliegen — ein hülles Heldentum, das auch von den uns jetzt befreundeten Italienern immer bewundernd anerkannt wurde.

Doch kühlte die Lage an der galizischen und moldauischen Front nichts von ihrer Spannung ein, konnte, als die Russen

im Sommer 1916 unter Brusilow zum Generalschritt schritten, die Rumänen sich den Gegnern der Mittel-mächte gestellt und in Siebenbürgen einbrachen, nach dem Verlassen fremdflämiger Elemente in den eigenen Reihen nur mit reichsdeutscher Hilfe wieder ins Gleichgewicht gebracht werden.

Nach einmal kamen glücklichere Tage, Tage des heroischen Kampfes, Tage des Sieges. Nach einmal durften österreichisch-ungarische Regimenter im Verein mit deutschen Bataillonen im Sommer 1917 die Russen, im Herbst 1917 die Italiener zurückdrängen. Da, es konnten sogar Kräfte freigesetzt werden, die deutsche Front im Westen während des Jahres 1918 zu verstärken.

Der letzte Kampf.

Dann aber nahte das Ende, das bittere Ende. Ausgehungert, von politischen Eidensoffen zertrütert, brach im Herbst 1918 das österreichisch-ungarische Heer auseinander,

Ganz Wien vor den Lautsprechern versammelt.

Ein überwältigendes Bild der Geschlossenheit

Wien, 19. März. (Zuntmeldung.) Kurz vor 20 Uhr flaute das Leben in den Straßen Wiens ab, wie mit einem Schlag veränderte sich das Straßenbild der Donaustadt. Auf den großen Plätzen der Hauptstadt der Östmark sammelten sich die Menschen zu Tausenden. Ein großer Teil suchte die Gaststätten und Zirkusplätze auf, um die Rede des Führers zu hören. In den Lokalen und Gasthäusern rührte der Aus-schank und die Essensgabe, da das gesamte Personal an dem Gemeinschaftsempfang teilnahm. Überdies konzentrierte sich die Mehrzahl der Bevölkerung in geschlossenen Räumen, um hier an dieser historischen Stunde teilnehmen zu können. Besonders eindrucksvoll gestaltete sich die Übertragung vor dem Rathaus, das in seiner feierlichen Beleuchtung eine himmelsohne Ruffe an diesem Samstagsabend der Massen bildete. In ergreifendem Schweigen standen Schütten an Schulter Tausende von Wienern mit Polizei, Wehrmacht, SM und H. Es war eine große Familie, die mit angehaltenem Atem den Bericht des Führers entgegennahm.

Als zum Schluß die Abgeordneten des Reichstages die Nationalbühnen langten, erlangten aus hier die Lieber des Volkes, ein Befehnis Österreichs zum großen deutschen Volkstheater.

Besonders stark und überwältigend ist der Eindruck der Wiener, daß am 10. April nicht nur das deutsche Volk in Österreich zur Volksabstimmung gerufen ist, sondern daß gleichzeitig das gesamte deutsche Volk sein Befehnis zur deutschen Einheit ablegen wird. Immer wieder erklang der Jubelruf: „Ein Volk! Ein Reich! Ein Führer! zum Reichthum empor! Schicksal hat für uns das Ende seiner ruhm-vollen Herrschaft fruchtlos und vergeltliche Versuche gemacht.

Die Kameradschaft zweier Nationen.

Der Duce begrüßt die deutschen Frontkämpfer.

Rom, 18. März. Die Italienfahrt der Vereinigung der deutschen Frontkämpferverbände, an der alle Waffen teilnehmen — auch die Schutztruppe ist vertreten — findet im Rande Mussolinis eine Aufnahme, die an Herzlichkeit und Begeisterung kaum überboten werden kann. Die Ankunft in Rom fand unter dem mitteilenden Eindruck der Kameraden des Duce, die tags zuvor gefaßt worden war und im italienischen Volk begeisterten Beifall gefunden hat. Der

Theater • Kurhaus • Film

Deutsches Theater. Samstag, 19. März, 19.30—22.30 Uhr: „Die kleine Mauer“. Hüter Samstags. Sonntag, 20. März, 20—22.30 Uhr: „Das Reingeb“. St. A. 21. Montag, 21. März, 20—22 Uhr: „Dante Wege“. St. A. 24. Residenz-Theater. Samstag, 19. März, 20—22.30 Uhr: „Schiffbruch“. Der Bänder und die Räder. Theater. Samstag, 19. März, 19.30—22.30 Uhr: „Der Mann mit dem grauen Schaf“. Sonntag, 20. März, 20—22.30 Uhr: „Ein ganzer Kerl“. Montag, 21. März, 20—22.30 Uhr: „Die Primaver“. Kurhaus. Sonntag, 20. März, 20 Uhr: Große Stunden mit der Wehrmacht bei Tanz und Unterhaltung, zugunsten des R. A. 6. Tanzappellen. — Roboret und Tanz. Eintrittspreis 1 RM. für Angehörige der Wehrmacht, des Arbeitsdienstes und der Gläubigen der Partei. In Uniform 0.50 RM. im Vorverkauf (bis Samstagabend) 0.30 RM. bzw. 0.40 RM. — Montag, 21. März, 20 Uhr, im kleinen Saal: 8. Kammermusikabend. Ausführende: Das Quartett: Franz Schubert: Klaviertrio in a-moll, op. 99. Peter Tschaikowsky: Klaviertrio in a-moll, op. 86. Eintrittspreis 0.75 RM. Dauer und Karten frei. Trambenelobende. Sonntag, 20. März, 11.30 Uhr: Frühkonzert, ausgeführt von der Kapelle Karl Bohlen. Karten günstig. Scala-Ballett. Doppelkonzert der Schönebergstänzerinnen Koons und Jungaria-Truppe mit weiteren 7 Attraktionen. Film-Theater. Balhaus: „Heiratsgeschwindler“. Thalia: „Die Umwege des schönen Karl“. Ufa-Ballett: „Vertungene Melodie“. Filmplatz: „Das indische Grabmal“. Capitol: „Hedermens“. Apollo: „Kaisertum“. Luna: „Die ganz großen Vorzeichen“. Olympia: „Kaisertum“. Dr. Silber. Union: „Die ganz großen Vorzeichen“. Urania: „Sein bester Freund“.

letztet seine fremdflämigen Bestandteile ihr Glück an die Fahnen der neu sich bildenden Staaten. Den heimischen Deutsch-Österreichern aber erwuchs in den nächsten Monaten und Jahren die Pflicht, die Grenzen ihres klein gewordenen Heimatlandes gegen Zugriffe deutscher Regimenter zu schützen. Es ist ihnen gelungen. Aber gar manches Dorf, gar manche Stadt Österreichs hat in diesen Grenzschlachten mehr Söhne dahingelassen als im ganzen Weltkrieg. Dennoch lag es nur ein Tropfen in dem Meer von Blut, das die deutsch-österreichischen Regimenter für die Sache aller Deutschen im Weltkrieg geopfert haben. Tirol hat nicht weniger als 40 000 Tote, das ist 10 % der Gesamtbevölkerung, zu beklagen. Das Kaiserjäger-Regiment, das Infanterie-Regiment Graf Khevenhüller, hat mit 8500 Gefallenen an der Spitze aller Regimenter deutscher Junge und auf dem Denkmal des Kärntner Feld-läger-Bataillons Nr. 8 in Villach steht die er-gütternde Inschrift:

Von dieser Stelle zogen im August 1914 ins Feld 38 Offiziere und 1222 Mann. Gefallen sind im Weltkrieg 35 Offiziere und 1221 Mann.

Wir vom alten deutschen Heer senken in diesen feierlichen Tagen in Ehrfurcht und Dankbarkeit vor den Toten der Deutsch-Österreich, die nicht umsonst haben, unseren Degen.

die Bevölkerung an die Lautsprecher zu bringen. Im Gegen-satz zu diesen kläglichen Anstrengungen, den Rundfunk für Lügen und Fälschungen zu mißbrauchen, wurde jetzt ein mehrheitlicher Apparat aufgezogen, mit dessen Hilfe die mit dem Reich vereinigten Bevölkerung die Rede des Führers hören wird, die den Marsch in eine neue und gemeinsame Zukunft einleitet.

Reichsstatthalter Seyß-Inquart vom Führer vereidigt.

Berlin, 19. März. (Zuntmeldung.) Der Reichsstatthalter in Österreich, Dr. Seyß-Inquart, ist am Freitag zum Führer und Reichsstatthalter vereidigt worden.

Farbermeister
reinst Chemisch
Laden: Bismarckring 24
Betrieb: Moritzstr. 10 Ruf 22357

Alle Deutschen helfen.

Berlin, 18. März. Der Reichsbeauftragte für das WM des deutschen Volkes teilt laut NSR, mit, daß Geldspenden für die Deutschen in Österreich auf das Konto Österreich bei allen Dienststellen der NSR, sowie bei allen Zahlstellen der in der Reichsgruppe Banken zusammengeschlossenen Kreditanstalten (Banken, Girozentralen, Sparkassen, Girokassen, gewerbliche und wirtschaftliche Kreditgenossenschaften) eingezahlt werden können.

Einzug der deutschen Frontkämpfer löste nicht enden-wollende Freundschafts- und Kameradschaften aus. Sie galten dem ganzen deutschen Volk und seinem Führer.

Die gesamte Presse widmet den deutschen Besuchern ausführliche Berichte, die die aufrichtige Freude der Bevölkerung in Wort und Bild wiedergeben.

Am Freitagvormittag wurden sämtliche Teilnehmer im Hof des Quirinals vom König und Kaiser begrüßt. Von da ging der Marsch zum Grab des Unbekannten Soldaten, wo der Präsident der Vereinigung, der Herzog von Coburg, in Anwesenheit italienischer Kriegserbden und des Präsidenten Delcree sowie von Vertretern der Regierung und der Armee einen Kranz niederlegte. Ebenso wurden die gefallenen schicksalhaften Soldaten durch Niederlegung eines Blumengebüdes in der Ehrenhalle des Hauptquartiers der Wehr geehrt.

Gegen Mittag wurden die deutschen Gäste im Empfangssaal des Palazzo Venezia vom Duce empfangen, der auf die Worte des Herzogs von Coburg in deutscher Sprache erwiderte und die Frontkämpfer als Begründer des neuen Italiens und des neuen Deutschlands begrüßte, denn sie seien es, die die Reichsfront zum vollen Einfluß für Volk und Staat in Krieg und Frieden bewiesen hätten. Sein Heil! auf die beiden befreundeten Länder löste einen Sturm der Begeisterung aus.

Die Frontkämpfer ehrten im Duce den Frontkameraden mit immer neuen Heilrufen. Nach dem Abmarsch setzten sich die Delegationen fort, als der Duce noch einmal auf dem Balkon des Palazzo Venezia erschien.

Wetterbericht

Witterungsansichten bis Sonntagabend: Morgens vielwolke, tagüber heiter, trocken, nach kalter Nacht Tagestemperaturen unverändert mild, überwiegen die Winde. — Ausflüchten bis Montagabend: Leicht zunehmende Bewölkung, im übrigen aber noch keine Änderung.

Wetterhand des Rheins am 19. März 1938. Die 5:16: Pegel 1.20 gegen 1.20 m; Rheins: 0.40 gegen 0.43 m; Rheins: 1.57 gegen 1.63 m; Rheins: 1.08 gegen 1.07 m; Rheins: 1.51 gegen 1.56 m; Rheins: 2.11 gegen 2.16 m.

RADIO Riesengroße Auswahl
Verlangen Sie Angebot und Vorführung

A. L. ERNST
Reparaturen • Antennenbau • Taunusstraße 13 u. Rheinstraße 41
Das große Fachgeschäft für Radio und Musik

